

BESCHLUSSVORLAGE V0792/19 öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Ordnungs- und Gewerbeamt
	Kostenstelle (UA)	1101
	Amtsleiter/in	Gaspar, Jürgen
	Telefon	3 05-15 10
	Telefax	3 05-15 09
E-Mail	ordnungsamt@ingolstadt.de	
Datum	26.09.2019	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Stadtrat	24.10.2019	Kenntnisnahme	

Beratungsgegenstand

Fundtiervertrag mit dem Tierschutzverein Ingolstadt;
Erfüllung der Meilensteine 2018 und weiteres Vorgehen
(Referent: Herr Müller)

Antrag:

Der Stadtrat nimmt den Erfüllungsgrad der Meilensteine 2018 sowie die anvisierten Meilensteine 2019 und die weiteren Planungen der Stadtverwaltung zur Kenntnis.

gez.

Dirk Müller
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Kurzvortrag:

In der Sitzung des Stadtrats vom 20.03.2018 wurde die Stadtverwaltung beauftragt mit dem Tierschutzverein Ingolstadt einen neuen Fundtiervertrag abzuschließen. Durch einen Ergänzungsantrag vom 19.03.2018 wurde in der Stadtratssitzung beschlossen, dass ein Teil der Erstattung an den Tierschutzverein als Ergänzungspauschale bezogen auf den fortschrittsbezogenen Restrukturierungsprozess ausbezahlt wird. Der Tierschutzverein IN vereinbart diesbezüglich jedes Jahr Meilensteine mit der Stadtverwaltung gemäß deren Erfüllungsgrad die Auszahlung der Ergänzungspauschale (= 0,20 €/Einw. neben den 0,60 €/Einw. Grundpauschale) erfolgt.

Die Meilensteine 2018 wurden bis zum Ende des Haushaltsjahres 2018 erfüllt resp. plangemäß in Angriff genommen, so dass am 18.12.2018 die Auszahlung der Ergänzungspauschale vorgenommen werden konnte.

Als Meilensteine für 2019 wurden vereinbart:

1. Umfangreiche Schulung der Mitarbeiter zur Erhöhung von Sicherheit und Qualität der Arbeit im Tierheim.
2. Weitere Optimierung der Finanzprozesse und des Berichtswesens an Vorstand und Verwaltung. Die übersichtliche und pünktliche Übermittlung der Finanzlage, der Fundtierzahlen und der Meilensteine haben oberste Priorität.

3. Bei den Baumaßnahmen stehen Hunde- und Katzenquarantänestation weiterhin ganz vorn. Kleinere Baumaßnahmen wie die Abdichtung der Lichtschächte, um weiteres Eindringen von Wasser in den Keller zu verhindern, Abdichtung mehrerer Stellen auf dem Dach und Kanalarbeiten seien ebenfalls erwähnt.
4. Die Überarbeitung der Fundtierverträge mit den Nachbarkommunen ist bis Ende 2019 anvisiert.
5. Die Möglichkeit finanzieller Unterstützung durch den Freistaat wird weiter verfolgt.
6. Überprüfung der Versicherungen auf Qualität und Einsparpotential.

Weitere vorgetragene Erfolge des Tierschutzvereins:

- Seit Anfang 2019 nutzt das Tierheim das KPZ Modell (Kompetenzzentren-Modell) der VBG (Verwaltungs-Berufsgenossenschaft)
- Die Mitarbeiter werden bezüglich Arbeitssicherheit geschult
- Sicherheitstechnische Maßnahmen, die nach der Gefährdungsbeurteilung im Tierheim notwendig wurden, werden umgesetzt:
 - Regelmäßiger E-Check
 - Überprüfung von Arbeitsmitteln durch Fachkraft; fristgerechte Überprüfung und Dokumentation von Brandmeldeanlage und Feuerlöscher sowie der Feuerungsanlagen
 - Erstellung von neuen Betriebsanweisungen und aushängepflichtige Vorschriften
 - Aufstockung der persönlichen Schutzausrüstungen sowie notwendige Dokumentationen hinsichtlich der Arbeitssicherheit in den regelmäßigen Arbeitsabläufen im Tierheim.

Seit 01.10.2019 beschäftigt sich im Ordnungs- und Gewerbeamt eine Mitarbeiterin mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen bzw. mit einem Abschluss als Bachelor of Science, welche im Rahmen des Traineeprogramms derzeit eine 6-monatige Praktikumsstation im Ordnungs- und Gewerbeamt durchläuft, mit dem Aufbau eines Controllingssystems für die Stadtverwaltung zur Wirtschaftlichkeitsprüfung des Betriebs im Tierheim Ingolstadt.

Als Ergebnis wird eine Sitzungsvorlage für den Stadtrat im April 2020 anvisiert, bei welcher das Steuerungsmodell bzw. das Controllingssystem vorgestellt und auch Erfolge von Restrukturierungsmaßnahmen oder Optimierungsvorschläge sowie Umsetzungen beim Betrieb des Tierheims herausgestellt werden sollen. Ziel ist es, neben der Entwicklung von Controllinginstrumenten für die Stadtverwaltung insbesondere dem Tierschutzverein zielführende Optimierungsvorschläge und Leitlinien an die Hand zu geben, um das Tierheim zukunftsfähig und wirtschaftlich weiter zu entwickeln.